

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

II.

Die Rechtsstellung des Klosters Kremsmünster 777—1325.

Von Dr. Bernhard Pösinger
Benediktiner von Kremsmünster.

Vorwort.

Quellen.

1. Kremsmünster unter den letzten Agilulfingern ein herzogliches Kloster.
 2. Kremsmünster unter den Karolingern eine Reichsabtei.
 3. Die Unterordnung Kremsmünsters unter Passau im 10. Jahrhundert.
 4. Die Reform und Verselbständigung des Klosters unter Abt Sigmar zu Beginn des 11. Jahrhunderts.
 5. Kremsmünster und Passau zur Zeit der steirischen Otakare.
 1. Die Reform des Klosters unter Bischof Altmann.
 2. Der Einfluß der Bischöfe auf die Bestellung der Äbte 1122—1192.
 6. Kremsmünster und Passau unter den Babenbergern.
 7. Kremsmünster und Passau unter Przemysl Otakar und den ersten Habsburgern.
- Anhang. 1. Die Rechtsstellung der Stiftspfarreien.
2. Series abbatum 777—1325.

Vorwort.

Wer die Rechtsstellung eines Klosters untersuchen will, hat zwei Fragen zu lösen. Von welchen Persönlichkeiten war das Kloster in den einzelnen Jahrhunderten abhängig? Worin bestand diese Abhängigkeit? Im folgenden soll versucht werden, diese Fragen bezüglich des Klosters Kremsmünster für die Zeit 777 bis 1325 zu lösen, soweit es die Quellen gestatten. Wir sind ja über die Schicksale des Klosters in den ersten Jahrhunderten seines Bestandes sehr wenig unterrichtet. Wohl beschäftigte sich zu Beginn des 14. Jahrhunderts ein Mönch mit der Geschichte des Klosters, doch sind